

Presseinformation

Naturschutz/ Nationalparke/ Tourismus/ Wirtschaft

BfN veröffentlicht neue Studie:

- **Nationalparke sind starker Motor für Wertschöpfung und Tourismusentwicklung**
- **51 Millionen Besucher setzen bundesweit 2,1 Milliarden Euro um**

Bonn, 25. November 2009: Pro Jahr besuchen ca. 50,9 Millionen Menschen die deutschen Nationalparke und bewirken damit einen Bruttoumsatz von rund 2,1 Milliarden Euro. Dies entspricht etwas mehr als 69.000 Arbeitsplätzen, die vom Tourismus in Nationalparks abhängig sind. 20,6 Prozent der Besucherinnen und Besucher sind „Nationalparktouristen im engeren Sinne“. Für sie ist das Schutzgebiet ein wichtiger Grund für den Aufenthalt in der Region. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie des Instituts für Geographie der Universität Würzburg, die das Bundesamt für Naturschutz (BfN) in Auftrag gegeben hat. Für fünf deutsche Nationalparke wurde die Bedeutung des Tourismus für die jeweilige regionale Wirtschaft bestimmt und mittels einer Hochrechnung abgeschätzt, wie sich die Gesamtsituation bundesweit darstellt.

„Die Ergebnisse der Studie belegen, dass der mit Nationalparks verbundene Tourismus einen beachtlichen wirtschaftlichen Beitrag für die Region leisten kann. Damit tragen Nationalparke auch zum Erhalt und zur Entwicklung langfristiger Arbeitsmarktpotenziale bei, ein Faktor der gerade in ländlichen Gebieten ganz wesentlich ist“ sagte BfN-Präsidentin Prof. Beate Jessel.

Die Studie gibt detaillierten Aufschluss über Besucherstrukturen und Motivation von Gästen in den Nationalparks Deutschlands. Die vorliegende Ist-Analyse enthält wertvolle Hinweise für eine nachhaltige Tourismusentwicklung im Umfeld der Nationalparke, die gleichermaßen den Schutzziele, den Ansprüchen der Gäste und der Wettbewerbsfähigkeit der Schutzgebietsregion gerecht wird.

Die von Nationalparks ausgehenden positiven wirtschaftlichen Effekte durch den Tourismus sind für die politische Diskussion über die Akzeptanz dieses Flächeninstruments sowie die Förderung strukturschwacher Räume von Bedeutung. Die im Rahmen des Vorhabens gewonnenen Daten stellen eine solide Basis dar, um in der Bevölkerung und bei politischen Entscheidungsträgerinnen und –trägern mehr Akzeptanz für Schutzgebiete vor Ort und Naturschutz zu schaffen.

Veröffentlichungshinweis:

Die Studie ist unter dem Titel „Regionalökonomische Effekte des Tourismus in deutschen Nationalparks“ im Landwirtschaftsverlag in der Reihe Naturschutz und Biologische Vielfalt (Heft 76) erschienen und kostet 18 Euro (ISBN 978-3-7843-3976-4). Zu beziehen über den BfN-Schriftenvertrieb im Landwirtschaftsverlag (www.buchweltshop.de/bfn/)